11
IQEE
1000
07/753

INHALT

Die Basis an der Finanzplanung beteiligen 8
Vorwort von Christa Nickels
Einleitung: Nachfragen unerwünscht 11
Warum dieses Buch?

Die Lage

Kirche in der Krise? 18
Sechs Trends
Sparen, Schuldenmachen, Schönreden 22
Die Finanzkrise der deutschen Bistümer legt Schwächen der Kirche offen
Fehlende Transparenz 25
Niemand kontrolliert die Einnahmen und Ausgaben der Kirchen
Kirchensteuerrückgang und Krise 29
Das jetzige System erschwert Reformen
Mangelnde Vergleichbarkeit 31
Die einen investieren, die anderen rationalisieren
Missmanagement 33
Der Einfluss von Unternehmensberatungen steigt
Pfarrgemeinden 36
Die Pfarreien bluten aus
Vermögen 38
Die herbeigeredete Krise

Verschwiegen wie Schweizer Banken 40
Fragen an den Politologen und Publizisten Carsten Frerk

Die Sparpläne und ihre Folgen

Pfarreien vergrößern 46
Pfarrgemeinden fusionieren zu Großgemeinden
Die Zukunft der Pfarrgemeinden 57
Eine Erwiderung des Zentralkomitees der deutschen Katholiken
Mitarbeiter abzugeben 65
Bei den Beschäftigten macht sich Unsicherheit breit
Kirchen zu verkaufen 69
Stilllegen, umnutzen, verschenken oder abreißen?
Kein Bordell im Glockenturm 75
Was tun mit überzähligen Kirchen?
Zweiter Frühling für alte Gotteshäuser 79
Urnen-Friedhof, Jugendzentrum und Immobilienplattform
Reicher Westen, armer Osten: Wer hilft wem? 82
Fragen an Pater Hans Langendörfer SJ, Geschäftsführer des Verbandes der Diözesen Deutschlands (VDD)

Sparen auf Kosten der Beschäftigten

»Eine soziale Kälte, die ihresgleichen sucht« 94
Bistum Aachen: Wie aus einer Finanzkrise eine Vertrauenskrise wurde
»Was können wir tun, um unsere Leute zu retten?« 101
Hildesheim: Solidarität unter Druck
Markt, Macht und Nächstenliebe 105
Die Caritas in Zeiten knapper Kassen
Raus aus der Opferecke 110
In kirchlichen Einrichtungen wachsen Mobbing und Konkurrenz um Anerkennung

Wer Verzicht fordert, muss die Karten auf den Tisch legen 115
Fragen an Renate Richter, Kirchenexpertin
der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di

Die Zukunft

Kirche in der Krise? Blick aus Rom 124
In keinem anderen Land verfügt die Kirche über
so viel Geld wie in Deutschland
Gemeinsam die Kirche neu gestalten 127
Die Zukunft der Laien und Geistlichen,
der Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen
Der Streit ums Kerngeschäft 134
Eheberatung oder Exerzitien – wofür sollen die Kirchen
ihr Geld künftig ausgeben?
Gegen den Rollback des Ewiggestrigen 138
Die Gefahren einer neuen Kleruskirche
Kriterien einer fairen Finanzpolitik 141
Über das Gleichgewicht des Gebens und Nehmens
Was tun? 145
Visionen gemeinsam entwickeln
Die Kirchen und der Staat 152
Fragen an den vormaligen Finanzminister von
Rheinland-Pfalz, Gernot Mittler (SPD)

Deutsche Bistümer

Haushaltspläne, Kürzungspläne, Zukunftspläne 162
Aachen 164
Augsburg 172
Bamberg 176
Berlin 181
Dresden-Meißen 187
Eichstätt 189

Erfurt 193
Essen 196
Freiburg 201
Fulda 206
Görlitz 211
Hamburg 214
Hildesheim 218
Köln 224
Limburg 230
Magdeburg 236
Mainz 240
München und Freising 245
Münster 249
Osnabrück 252
Paderborn 255
Passau 259
Regensburg 262
Rottenburg-Stuttgart 265
Speyer 270
Trier 273
Würzburg 277

Service

Adressen, Kontakte, Links 282
Literatur 284